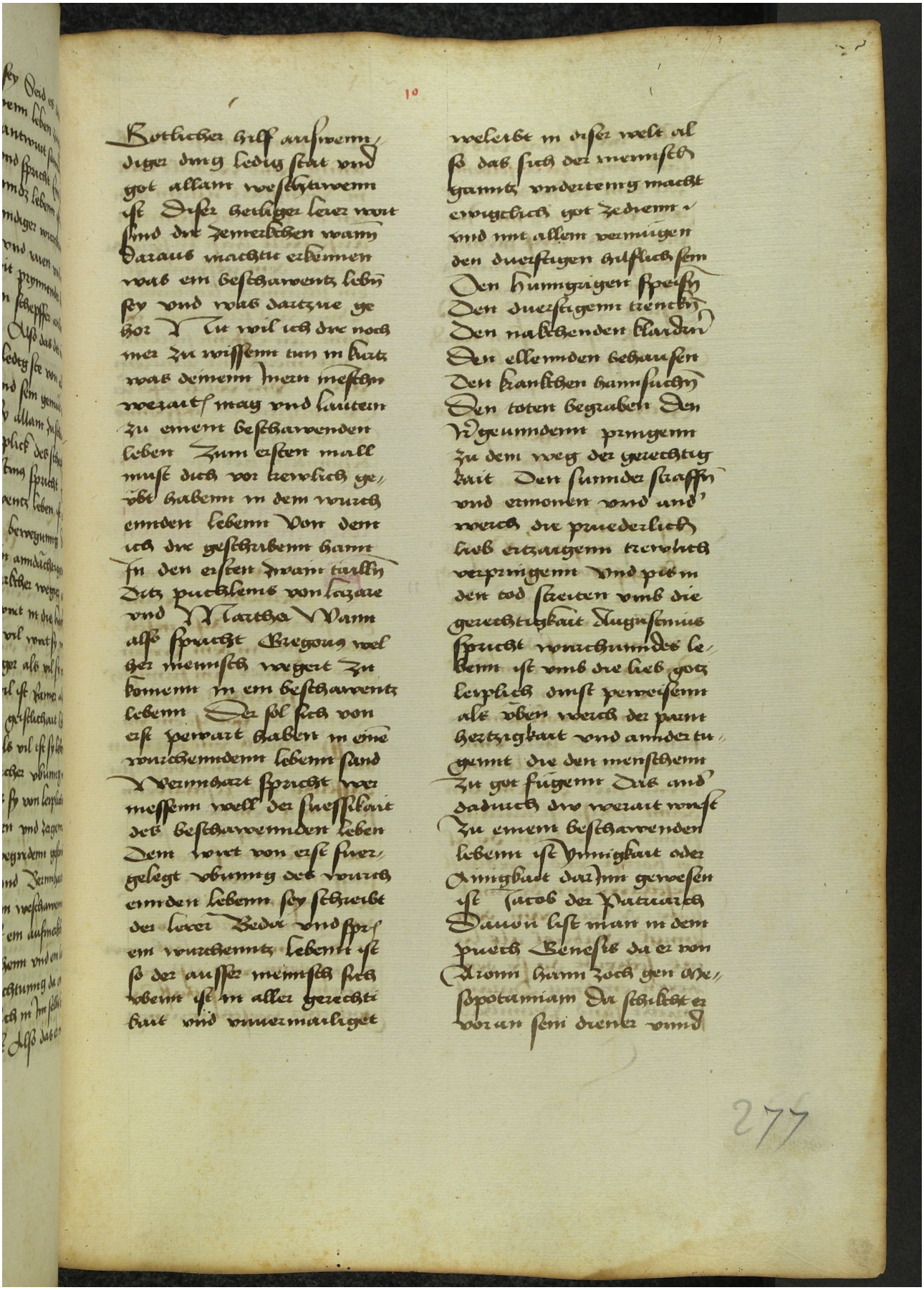
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



10

Gotlicher Hilf aufwem
diger dmg ledig stat vnd
got allam wesentlichem
ist Dieser heiliger leer wart
sind der zemerlichen wam
daraus machtu erkennen
was ein bestharwents lebn
sey vnd was dartzue ge
hor Nu wil ich dir noch
mer zu wissem tun in kurtz
was deinem man mesten
wezaut mag vnd lautern
zu einem bestharwenden
leben Zum ersten mall
must dich vor tierlich ge
übt haben in dem vnrech
enden lebem Von dem
ich dir geschriben ham
In den ersten drain tailn
Ditz puchleins von lazare
vnd Martha Warm
alsß sprecht Gregorius wel
her menisch wegert zu
komem in ein bestharwents
lebem Der sol sich von
erst perwart haben in eine
vnrichtenden lebem sand
Bernhart sprecht wer
messem well der sicherlichart
des bestharwenden leben
Dem wart von erst fur
gelegt vbung des vnrech
enden lebem sey schreibt
der leer Beder vnd for
em vnrichtents lebent ist
so der ausser menisch sich
ebem ist in aller gerechti
kait vnd vnuermarliget
welebt in dieser welt al
so das sich der menisch
gantz vnderteny macht
ewigklich got zedienen
vnd mit allem vermigen
den duerftigen hilflich sein
Den hungrigen speisen
Den duerstigem trenken
Den nackchenden klaiden
Den ellenden behausen
Den krankchen hamsuchen
Den toten begraben Den
vrgeumdem pringem
zu dem weg der gerechtig
kait Den sunder straffen
vnd ermonen vnd und
werch die pruederlich
lieb erzaugem tierlich
verpringem vnd peis in
den tod streiten vmb die
gerechtigkait Augustinus
sprecht vnrichtunnder le
bem ist vmb die lieb got
leyplich dmst perweisem
alt oben werch der paim
hertzigkait vnd amder tu
gemt die den menschem
zu got fugem Dis and
dadurch dw wezaut wnst
zu einem bestharwenden
lebem ist Vnmigkait oder
Amigkait darinn gewesen
ist Iacob der Patriarch
Dauon lest man in dem
puech Genesis da er von
Aram ham zogen gen Me
sopotamiam Da schickt er
voran sein dienter vmd

277